

Partner des UNESCO-Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (EUROPARC-Partnerinitiative)

Bewerbungsunterlagen für Gastronomiebetriebe *ohne* Übernachtungsmöglichkeit

Der Weg zur Auszeichnung mit dem Partnerlogo des Biosphärenreservates

Vorbemerkung

Die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ist über viele Jahrhunderte durch menschliche Nutzung entstanden. Das UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft liegt inmitten dieser alten Kulturlandschaft. Es umfasst insgesamt mehr als 350 Teiche, eingebettet in Dünenwälder, Feuchtwiesen, karge Äcker, Flussauen und Heidegebiete - eine außergewöhnliche Vielfalt von Lebensräumen seltener Pflanzen und Tiere.

Die Bewirtschaftung im Biosphärenreservat ist geprägt durch ein Miteinander von Mensch und Natur, sie soll so gestaltet werden, dass ein Gleichgewicht entsteht; auf der einen Seite die biologische Vielfalt erhalten bleibt, auf der anderen Seite der Mensch Entfaltungsmöglichkeiten für eine nachhaltige wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung findet. Eine nachhaltige Nutzung und die Inwertsetzung der Produkte dieser Landschaft ist deshalb ein zentrales Anliegen im UNESCO-Biosphärenreservat, um diesen einzigartigen Lebensraum für die Zukunft zu sichern und für zukünftige Generationen zu erhalten.

Mit dem Partner-Programm des Biosphärenreservates „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ entsteht ein gemeinsames Netzwerk von Landwirtschaft, Teichwirtschaft, Tourismus und Naturschutz, das für Qualität, Authentizität und umweltfreundliche nachhaltige Wirtschaftsweisen steht. Es zielt auf eine sorgfältige Bewirtschaftung der Biosphäre und auf eine nachhaltige Entwicklung der Region, die Mensch und Natur gleichermaßen gerecht wird.

Partner des UNESCO-Biosphärenreservates

... fühlen sich Natur und Landschaft der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft verbunden und verpflichtet. Sie unterstützen den Schutz ihrer natürlichen Umwelt, indem sie hochwertige regionale Produkte anbieten, nachhaltig in der Region wirtschaften, ihre Gäste umfassend über das Biosphärenreservat informieren und sie für den einzigartigen Natur- und Kulturraum sensibilisieren. Mit der Anerkennung ihres Engagements können sie sich als umweltfreundliches und qualitätsorientiertes Unternehmen am Markt positionieren.

Die Partner verpflichten sich, die Ziele der Nachhaltigkeit zu achten und im Geiste einer guten Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.

Bewerbung:

Füllen Sie bitte den nachfolgenden Fragebogen mit den erforderlichen Angaben zu Ihrem Betrieb und Ihrer Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Kriterien aus und senden diesen unterschrieben an:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“
Warthaer Dorfstraße 29
02694 Malschwitz OT Wartha

Ihr Ansprechpartner: Bodo Hering
E-Mail: Bodo.Hering@smul.sachsen.de
Telefon: +49 (0)35932 365 - 25 | Fax: +49 (0)35932 365 – 50

Wie geht es weiter?

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen und unter der Maßgabe, dass die Mindestvoraussetzungen für die Bewerbung (zu erreichende Mindestpunktzahl) erfüllt werden, organisiert der Vergaberat der Partnerinitiative ein persönliches Gespräch und einen Vor-Ort-Termin, bei dem die Kriterien-Erfüllung geprüft wird.

Der Vergaberat entscheidet dann auf Grundlage der geprüften Unterlagen und des persönlichen Gespräches über Ihre Anerkennung als Partner des Biosphärenreservates.

Sind alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird zwischen Ihnen und der Biosphärenreservatsverwaltung ein offizieller Vertrag geschlossen.

Welche Kosten fallen an?

Für die Biosphärenreservats-Partnerschaft wird ein jährlicher Kostenbeitrag erhoben. Die Höhe des Entgeltes richtet sich in den verschiedenen Kategorien nach Betriebs- oder Umsatzgröße und wird ausschließlich zweckgebunden in erster Linie für die Zertifizierung und für gemeinsame Aktivitäten im Partnernetzwerk eingesetzt. Der Vergaberat behält sich jedoch vor, die Beiträge für diese Kategorie anzupassen, insbesondere dann, wenn sich zusätzliche Kosten für die Zertifizierung ergeben und/ oder die Beiträge nicht mehr die Kosten für gemeinsame Aktivitäten decken.

Haben Sie Fragen?

Wenn Sie Fragen zum Projekt Biosphärenreservats-Partnerschaft haben oder Probleme beim Ausfüllen des Fragebogens, helfen wir Ihnen gerne. Wenden Sie sich an die oben genannte Kontaktadresse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsunterlagen für Gastronomiebetriebe ohne Übernachtungsmöglichkeit

Unsere Bewerbung: Wir möchten Biosphärenreservats-Partner werden.

1. Angaben zu Ihrem Betrieb

Bitte tragen Sie hier die Informationen ein, die wir zu Ihrem Betrieb benötigen:

Name des Betriebs:
Betriebsart:
Name, Vorname des Betriebsinhabers/-inhaberin:
Ansprechpartner/Verantwortlicher im Betrieb:
Anschrift des Betriebs:.....
Firmensitz (wenn von Betriebsanschrift abweichend):
Telefon:Fax:
Email: Homepage:
Klassifizierung: seit (Jahr).....
Anzahl der Mitarbeiter: davon Mitarbeiter mit Kundenkontakt:

Unternehmensphilosophie/Unternehmensleitbild

Bitte stellen Sie kurz den Kern Ihrer Unternehmensphilosophie, Ihre langfristigen Unternehmensziele, Ihren Bezug zum Biosphärenreservat, zur Region dar.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Wir möchten Biosphärenreservats-Partner werden, weil...

Bitte begründen Sie kurz, weshalb Sie Biosphärenreservats-Partner werden möchten.

Wir erfüllen die Grundvoraussetzungen für die Partnerschaft mit dem Biosphärenreservat.
Außerdem
.....
.....

2. Ihr Beitrag zum biosphärenreservatsspezifischen Wohlbefinden der Gäste

Wohlbefinden ist mehr als Zufriedenheit mit den Bedingungen, die der Gast vorfindet. Zufriedenheit kann sich auch unter ungünstigen Bedingungen einstellen, wenn der Gast sich mit diesen abfindet. Wohlbefinden des Gastes setzt voraus, dass er ein Umfeld vorfindet, das seine spezifischen Erwartungen in optimaler Weise erfüllt.

Der Gast, der gezielt den Biosphärenreservats-Partner als Gastgeber aussucht, ist mit ausgeprägtem ökologischem Bewusstsein ausgestattet. Seine Motivation für den Aufenthalt ist die Beobachtung und Wertschätzung der Natur und Kultur des Biosphärenreservates, der Heide- und Teichlandschaft insgesamt. Mit dieser Motivation möchte er auch von seinem Gastgeber angenommen werden.

Somit macht „biosphärenreservatsspezifisches“ Wohlbefinden ein ganzes Bündel von Rahmenbedingungen aus. Angefangen von der ruhigen Lage in naturnaher Umgebung über das gute Raumklima, einen sehr individuellen an den Wünschen der Biosphärenreservats-Gäste ausgerichteten Service und eine Angebotsgestaltung, die auf den „Natur-Urlauber“, den ökologisch orientierten Gast des Biosphärenreservates ausgerichtet ist.

Bitte schätzen Sie zu den vorgegebenen Kriterien der nachfolgenden Tabelle jeweils Ihre Leistung ein und übertragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die letzte Spalte.

Kriterium biosphärenreservatsspezifisches Wohlbefinden der Gäste		
Bewertungsmaßstab	Bewertung	
	Maximal erreichbare Punktzahl	Selbsteinschätzung
Service für Radfahrer und Wanderer (je Nennung 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> Abstellanlage für Fahrräder/Gepäck im Sichtbereich oder abschließbarer Raum zur unentgeltlichen Aufbewahrung von Rädern/Gepäck, Hilfe bei Fahrradreparaturen (Reparaturset), Information zu Fahrradreparaturwerkstätten Putz- und Trockenmöglichkeit für Schuhe und Kleidung Gepäcktransport und Reservierungsservice zur nächsten Übernachtung 	3	
Service gastronomischer Einrichtungen für Radfahrer und Wanderer (je Nennung 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> zielgruppengerechte Öffnungszeiten mittags und/oder nachmittags zielgruppengerechtes Angebot von Speisen und Getränken in Anlehnung an ADFC-Kriterien 	2	
Service für Kinder (je Nennung 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> Kinderecke im Restaurant, Kinderstühle Kinderbetreuung, Bastelmöglichkeiten mit Naturprodukten 	2	
Service für Vegetarier, Diabetiker oder Allergiker (ja = 1 Punkt)	1	
Lärmfreiheit, ruhige Lage (ja = 1 Punkt)	1	
Aktives Zufriedenheits-/Beschwerdemanagement (ja = 2 Punkte)	2	
Summe Punktzahl	11	
Zu erreichende Mindestpunktzahl	7	7

3. Ihr Beitrag zur biosphärenreservatsspezifischen Information der Gäste

Anspruchsvolle Gäste stellen hohe Anforderungen an das Informationsangebot zu ihrem Reiseziel. Jeder Gast der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft bringt einen großen Informationsbedarf zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften, Restaurants, Theatervorstellungen, Fahrplänen und Touren, etc. mit, der aktuell, umfassend und dennoch möglichst einfach befriedigt sein will. Umfassende Information ist Grundvoraussetzung dafür, dass eine optimale Angebotsvermittlung überhaupt funktionieren kann.

In diesem Sinne verstehen wir auch die „biosphärenreservatsspezifische“ Information der Gäste. Die Gäste kommen in das Biosphärenreservat, weil sie an ökologischen Zusammenhängen interessiert sind und das Biosphärenreservat, seine Natur und Landschaft erleben wollen. Deshalb sind Biosphärenreservats-Partner verpflichtet, ein umfassendes Informationsangebot über das Biosphärenreservat, die Heide- und Teichlandschaft insgesamt und einen Ansprechpartner für vertiefende Informationen bereit zu halten.

Biosphärenreservats-Partner und ihre Mitarbeiter haben die Kompetenz, um ihren Gästen umfassend Auskunft und Information zu geben. Zum einen über das Biosphärenreservat und sein Anliegen, zum anderen über Natur und Kultur der Heide- und Teichlandschaft und über die Art und Weise, wie das Miteinander von Mensch und Natur hier funktioniert. Nicht zuletzt darüber, welchen Beitrag Biosphärenreservats-Partner durch umweltverträgliches Wirtschaften und ihre Einbindung in regionale Wertschöpfungsketten dazu leisten.

Bitte schätzen Sie zu den vorgegebenen Kriterien der nachfolgenden Tabelle jeweils Ihre Leistung ein und übertragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die letzte Spalte. Die grau unterlegten Felder betreffen Pflicht-Kriterien, die Biosphärenreservats-Partner erfüllen müssen.

Kriterium biosphärenreservatsspezifische Information der Gäste		
Bewertungsmaßstab	Maximal erreichbare Punktzahl	Selbsteinschätzung
Informationen über das Biosphärenreservat und über das „Haus der Tausend Teiche“ (Institution, Hintergrund, Entwicklungsziele, Angebote und Projekte, Veranstaltungen) Verfügbarkeit der Veröffentlichungen des Biosphärenreservats (Sehr gute Ausstattung = 4 Punkte)	4	4
Qualifizierter Ansprechpartner für vertiefende Informationen (Ja = 4 Punkte, Qualifikation durch Teilnahme an 2 Informationsveranstaltungen bis 12 Monaten nach Zertifizierung)	4	4
Vertiefende Informationen/Literatur zu Natur und Landschaft (Naturraum, Flora, Fauna, z. B. Bestimmungsbücher, Info über Schutzgebiete, Landnutzung, Lehrpfade, Führungen) (Sehr gute Ausstattung = 2 Punkte, mittlere Ausstattung = 1 Punkt)	2	
Vertiefende Informationen zu Kultur und Geschichte der Heide- und Teichlandschaft und der Oberlausitz insgesamt, Museen, Kirchen, sonst. Baudenkmäler (Erreichbarkeit, Öffnungszeiten, Ansprechpartner), Vereine, Traditionen (Sehr gute Ausstattung = 2 Punkte, mittlere Ausstattung = 1 Punkt)	2	
Informationen über Erzeuger regionaler Produkte , Direktvermarkter, Hofläden, Schauwerkstätten, Kunsthandwerk, etc. (umfassende Information über regionales Angebot = 2 Punkte, Information über lokales Angebot = 1 Punkt)	2	
Informationen zu Veranstaltungen (Seminare, Naturmärkte, Wochenmärkte, Ausstellungen, Dorffeste, Hoffeste, etc.) (umfassende Information über regionales Angebot = 2 Punkte, Information über lokales Angebot = 1 Punkt)	2	
Informationen zu anderen touristischen Einrichtungen (z. B. Fahrradverleih, Pferdehof, Erlebnispfade, Schlechtwetterangebote), bei Ruhetag: Verweis auf andere gastronomische Angebote in der Region (umfassende Information über regionales Angebot = 2 Punkte, Information über lokales Angebot = 1 Punkt)	2	
Information über naturorientierte Angebote für Kinder und Jugendliche (Feriencamps, Mitmachaktionen, Streichelzoo, etc.) (umfassende Information über regionales Angebot = 2 Punkte, Information über lokales Angebot = 1 Punkt)	2	
Summe Punktzahl	20	
Zu erreichende Mindestpunktzahl	14	14

4. Ihr Beitrag zum umweltverträglichen Wirtschaften in der Heide- und Teichlandschaft

Das Anliegen des Biosphärenreservats, die einzigartige Lebensraumvielfalt der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft zu erhalten und im Miteinander von Mensch und Natur weiterzuentwickeln, wird von den Biosphärenreservats-Partnern mitgetragen. Diese Identifikation mit dem Biosphärenreservat dokumentieren Biosphärenreservats-Partner gerade auch durch umweltfreundliches Wirtschaften. Hier sind sie Vorbild, durch sorgsamem Umgang mit den Ressourcen, mit Wasser, Energie. Auch zeigen sie im Umfeld ihrer Häuser, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, die jeder zum Schutz und zur Erhaltung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt selbst ergreifen kann.

Bitte schätzen Sie zu den vorgegebenen Kriterien der nachfolgenden Tabelle jeweils Ihre Leistung ein und übertragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die letzte Spalte.

Kriterium umweltverträgliche Wirtschaftsweise			
Bewertungsmaßstab		Maximal erreichbare Punktzahl	Selbst-einschätzung
Abfall	Vermeidung (mind. 5 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf vermeidbare Verpackungen, Portionspackungen, • Verzicht auf Einmalartikel • Verzicht auf Einwegbatterien • Verzicht auf Dosen • Verzicht auf Einwegflaschen • Nutzung von Recyclingpapier 	1	
	Trennung/Recycling (mind. 3 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Aluminium, Weißblech • Papier, Glas • Fette/Speiseöle • kompostierbare Stoffe 	1	
Energie, Klima	Umweltfreundliches Heizungssystem (mind. 3 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • zeitweise Absenkung Heiztemperatur • Steuerung Heiztemperatur über Heizkörperthermostate/Temperaturfühler • Isoliermaßnahmen • Wärmerückgewinnung 	1	
	Einsatz Erneuerbarer Energien (ja = 2 Punkte), zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • Biomasse • Solarenergie • Erdwärme 	2	
	Sonst. Maßnahmen für mehr Energieeffizienz (mind. 3 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Stoffbandrollen statt elektr. Händetrockner • Einsatz von Energiesparlampen • Bezug von Ökostrom • Umweltfreundliche Betriebsfahrzeuge (z. B. Gas) 	1	
Wasser	Wasserspareinrichtungen an Waschbecken, Duschen, Toiletten (ja = 1 Punkt)	1	
	Minimierung der Belastung des Abwassers mit Waschmitteln (mind. 2 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Dosierung nach Verschmutzung und Wasserhärte • Verwendung umweltverträglicher Reinigungsmittel • Sonstiges 	1	
	Brauchwasserkreislauf (Regenwasser) (ja = 2 Punkte)	2	
Bauen, Einrichten	Sensibler Umgang mit historischer Bausubstanz bei Sanierung/Modernisierung (ja = 2 Punkte)	2	
	Verwendung schadstofffreier/-armer Baustoffe (Farben, Spanplatten, Fußbodenbeläge) (ja = 1 Punkt)	1	
	Verwendung heimischer Hölzer im Innen- und Außenbereich (ja = 2 Punkte)	2	
Natur und Landschaft	Landschaftstypischer Bau (Einfügung der Gebäude in Orts- und Landschaftsbild (ja = 2 Punkte)	2	
	Verträgliche Außenwerbung (Landschafts- Ortsbild) (ja = 1 Punkt)	1	
	Verzicht auf Streusalz und Pestizide in den Außenanlagen (ja = 2 Punkte)	2	
	Schutz wildlebender Tiere (Nisthilfen, Vermeidung von Fallen, Hindernissen f. Kleintiere wie Lichtschächte, Zäune) (ja = 1 Punkt)	1	
	Erhalt und Nachpflanzung prägender standorttypischer Großbäume, Obstbäume auf dem Grundstück (ja = 2 Punkte)	2	
	Verzicht auf unnötige Versiegelung (Wege, Stellplätze, etc.) (ja = 2 Punkte)	2	
Umweltfreundliche Mobilität	Einräumung eines Rabatts bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ja = 1 Punkt)	1	
	Unterstützung bei der Suche von ÖPNV-Verbindungen, Vermittlung von Transportleistungen, Verkauf von Fahrkarten, Aushang von Fahrplänen (ja = 2 Punkte)	2	
Summe Punktzahl		28	
Zu erreichende Mindestpunktzahl		18	18

5. Ihr Beitrag zur Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe

Das Biosphärenreservat steht auch für nachhaltiges Wirtschaften. Nachhaltiges Wirtschaften setzt auf regionale Wirtschaftskreisläufe. Biosphärenreservats-Partner sind eingebunden in Wertschöpfungsketten mit Produzenten, Lieferanten, Handwerkern und Dienstleistern aus der Region. So leisten sie einen nicht unerheblichen Beitrag zur Sicherung von Arbeit und Einkommen in der Region. Zur Regionalität des Angebots: Regionale Produkte im Sinne dieses Kriterienkataloges sind Produkte, die einschließlich aller Grundprodukte in Sachsen erzeugt wurden. Die Verwendung von regionalen Produkten aus ökologischer Erzeugung führt zu einem Zuschlag von 50 % auf die jeweils genannte Punktzahl (1,5 statt 1 bzw. 3 statt 2 Punkten). Regionale Anbieter von Produkten und Dienstleistungen des Bauhandwerks, Handwerks und anderer Dienstleistungen im Sinne dieses Kriterienkatalogs sind Anbieter aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz und den angrenzenden Landkreisen, Eigenleistungen des Bewerbers können hier mit bewertet werden. Zum Nachweis der Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen sind jeweils Lieferscheine bzw. Rechnungen vorzulegen.

Bitte schätzen Sie zu den vorgegebenen Kriterien der nachfolgenden Tabelle jeweils Ihre Leistung ein und übertragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die letzte Spalte.

Kriterium Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe		
Bewertungsmaßstab	Maximal erreichbare Punktzahl	Selbsteinschätzung
Verwendung regionaler Produkte		
Produktgruppe		
<ul style="list-style-type: none"> • Brot, Teigwaren (mindestens 3 Produkte, z. B. Brötchen und zwei Brotsorten aus der Region = 1 Punkt, + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
<ul style="list-style-type: none"> • Milchprodukte (mindestens 2 Produkte aus der Region = 2 Punkte+ öko = 3 Punkte) 	2/3	
<ul style="list-style-type: none"> • Fleisch außer Geflügel (mindestens eine Fleischart regionaler Herkunft = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
<ul style="list-style-type: none"> • Geflügel (mindestens ein Produkt regionaler Herkunft = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
<ul style="list-style-type: none"> • Wurstwaren (mindestens eine Wurstsorte aus der Region = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
<ul style="list-style-type: none"> • Eier aus Boden- oder Feilandhaltung in der Region (mindestens Frühstückseier = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
<ul style="list-style-type: none"> • Fisch (mindestens 1 Produkt regionaler Herkunft = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
<ul style="list-style-type: none"> • Honig (mindestens 1 Produkt regionaler Herkunft = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
<ul style="list-style-type: none"> • Aufstriche und Konfitüren (mindestens 1 Produkt regionaler Herkunft = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
<ul style="list-style-type: none"> • Obst, Kartoffeln, Gemüse und Salate (von Mai bis Dezember mindestens drei Produkte regionaler Herkunft = 2 Punkte + öko = 3 Punkte) 	2/3	
<ul style="list-style-type: none"> • Bier, Mineralwasser, Fruchtsäfte (mindestens 3 Produkte regionaler Herkunft = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	1/1,5	
Spezialitätenangebot der Speisekarte mit nachvollziehbarer Herkunft der Grundprodukte <ul style="list-style-type: none"> • Angebot regionaler Spezialitäten (ja = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) • Angebot saisonaler Spezialitäten (ja = 1 Punkt + öko = 1,5 Punkte) 	2/3	
Inanspruchnahme von Produkten und Dienstleistungen des örtlichen/regionalen Bauhandwerks, Handwerks (je Nennung 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Bau- und Erhaltungsmaßnahmen der letzten beiden Jahre (Maurer, Zimmerer, Dachdecker, Klempner, Maler, etc) • Zimmer- und Gaststätteneinrichtung • Wäscheausstattung 	3	
Inanspruchnahme von regionalen Anbietern von Dienstleistungen (2 Nennungen = 1 Punkt), z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Wäscherei, Reinigung • Pflege Außenanlagen • Blumenschmuck und Dekoration • Gestaltungs- und Druckaufträge 	2	
Summe Punktzahl	20/27,5	
Zu erreichende Mindestpunktzahl	14	14

6. Erklärung des Bewerbers

Ich versichere, dass alle Angaben meiner Bewerbung der Wahrheit entsprechen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift